



Schulstraße 1
67133 Maxdorf

Tel.: 06237/9243310
Fax: 06237 / 9243311

mail@jvl-maxdorf.de
www.jvl-maxdorf.de

Maxdorf, März 2023

Sehr geehrte Eltern und Erziehungsberechtigte!

Für Ihr Kind steht im 9. Schuljahr die Teilnahme am **Praxistag** an.

Mit diesem Schreiben erhalten Sie die entsprechenden Informationen! Sollten Sie darüber hinaus Fragen haben, können Sie sich jederzeit an den jeweiligen Klassenlehrer Ihres Kindes oder gerne auch an mich wenden.

1. Grundsätzliches

Der Praxistag ist ein Langzeitpraktikum, bei dem die Schüler*innen der 9. Klasse des Berufsreifezweigs an einem Tag in der Woche anstelle von Unterricht an einem Praktikum teilnehmen. Der Betrieb kann unter Beachtung der Vorgaben frei gewählt werden (vgl. hierzu 3.2).

Weitere Informationen zum Praxistag finden Sie auf unserer Homepage www.jvl-maxdorf.de oder auf dem Bildungsserver des Landes Rheinland-Pfalz www.praxistag.bildung-rp.de.

2. Zeitraum

Der Praxistag findet an unserer Schule immer **mittwochs** statt.

In den Ferien und an beweglichen Ferientagen findet **kein** Praxistag statt.

Der 1. Praxistag ist der **13.09.2023**, der letzte Praxistag der **26.06.2024**.

3. Stundentafel

Um den Mittwoch ununterrichtsfrei gestalten zu können, muss die Stundentafel gekürzt werden. Da wir diesbezüglich noch in der Planungsphase sind, können wir nähere Infos hierzu erst im weiteren Lauf des Schuljahres mitteilen.



4. Suche nach einem Praktikumsplatz

4.1 Allgemeines

- Die Schüler*innen suchen sich mithilfe des (anhängenden) Schreibens an die Betriebe (S. 5, 6) **eigenständig** einen Praktikumsplatz.
- Hierzu muss der Betrieb eine Bestätigung (S. 7) ausfüllen.
- Die Einverständniserklärung (S. 8) ist von Ihnen und Ihren Kindern auszufüllen.
- Beide Einverständniserklärungen müssen bis spätestens **07.07.2023** beim jeweiligen Klassenlehrer abgegeben werden.

4.2 (Die richtige) Wahl des Praktikumsplatzes:

- Der „Praktikumsbetrieb“ sollte sich an den späteren Berufswünschen orientieren und einen realistischen Einblick in das Berufsleben ermöglichen.
- Der Praktikumsplatz sollte in einem Umkreis von max. 30 km um die Schule liegen.
- Praktikumsbetriebe können alle Betriebe sein, die auch Ausbildungsplätze anbieten (nicht möglich ist deshalb bspw. ein Handy- oder Dönerladen). Ein Praktikum im elterlichen Betrieb oder bei Verwandten ist nicht sinnvoll und aus diesem Grund nicht erlaubt.

5. Benotung

Da die Berufsorientierung grundsätzlich in den Wahlpflichtfächern verankert ist, findet die Benotung des Praxistags in diesen Fächern statt. Die Note des Praxistags bildet somit die Zeugnisnote des Wahlpflichtfachs.

Für die Benotung gibt es verschiedene Kriterien, die der Lehrer individuell mit den Schülerinnen und Schülern bespricht.

Grundsätzlich gilt jedoch:

1. Die Schülerinnen und Schüler werden mittwochs in regelmäßigen Abständen von ihren Lehrern besucht. Der hier entstandene Eindruck, sowie die Rückmeldung der Praxistagbetreuer in den Betrieben vor Ort ist Teil der Fachnote.



2. Die Schüler*innen müssen ein schuleigenes Berichtsheft führen, das ebenfalls benotet wird. Dieses erhalten sie zu Beginn des Praxistags von ihrem Klassenlehrer.
3. Die Schüler*innen haben eine Anwesenheitsliste zu führen. Die zuverlässige Anwesenheit im Praxistagbetrieb fließt ebenfalls in die Bewertung mit ein.
4. Weitere Bewertungskriterien sind bspw. Bereitschaft und Motivation, Befähigung, Lernerfolg, Zuverlässigkeit, Pünktlichkeit, Höflichkeit, Sozialverhalten,... (Softskills) sowie die mit dem Lehrer darüber hinaus besprochenen Kriterien.

6. Rechtliches

- Im Krankheitsfall müssen Schule und Betrieb sofort benachrichtigt werden, eine schriftliche Entschuldigung ist innerhalb von drei Tagen nachzureichen!
- Für alle Schüler*innen besteht Unfall- und Haftpflichtversicherungsschutz durch die Schule bzw. den Schulträger.
- Der Praxistag wird auf der Grundlage des Jugendarbeitsschutzgesetzes durchgeführt. Dies gilt insbesondere für die Arbeitszeit und das Verbot gefährlicher oder tempoabhängiger Arbeit.
- Eine Entlohnung ist nicht vorgesehen.
- Die durch das Praktikum zusätzlich entstehenden Fahrtkosten werden vom Schulträger (Rhein-Pfalz-Kreis) getragen. Fahrscheine bitte als Belege aufbewahren und über das Sekretariat einreichen.

Es ist uns ein großes Anliegen die Kontakte mit Ihnen und zu den Betrieben intensiv zu pflegen, um unsere Schüler*innen beim Übergang in die Ausbildung bestmöglich - gemeinsam - zu beraten. Daher bitten wir Sie, Ihr Kind aktiv bei der Suche nach einem Praktikumsplatz bestmöglich zu unterstützen. Bitte denken Sie daran, dass die **betriebliche Bestätigung über einen Praxistagplatz bis spätestens 07.07.2023 erfolgt und beim Klassenlehrer abgegeben sein muss!**

Ich wünsche Ihnen und Ihren Kindern viel Erfolg bei der Suche nach einem geeigneten Betrieb!

Mit freundlichen Grüßen

(Ann-Christine Gradt)

- 2. Konrektorin -

Schulstraße 1
67133 MaxdorfTel.: 06237/9243310
Fax: 06237 / 9243311mail@jvl-maxdorf.de
www.jvl-maxdorf.de

Informationsbrief für den Betrieb

Maxdorf, März 2023

Praxistag für Schüler*innen der 9. Jahrgangsstufe

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Justus-von-Liebig-Realschule plus Maxdorf nimmt auch im kommenden Schuljahr wieder am Projekt „Praxistag“ teil. Im Rahmen dieses Langzeitpraktikums geben wir allen Schüler*innen der 9. Jahrgangsstufe unseres Berufsreifezweigs die Möglichkeit, jeweils mittwochs an Stelle des Unterrichts ein Praktikum in einem Betrieb durchzuführen. Der Praxistag findet in der Zeit vom **13.09.2023 – 26.06.2024** statt.

Zielsetzung ist es, den jungen Menschen durch praktische Erfahrungen Einblicke in die Arbeitswelt zu ermöglichen. Wir haben beobachtet, dass dies einen sehr positiven Beitrag zur Persönlichkeitsentwicklung darstellt und außerdem wichtige Anregungen für die Berufswahl vermittelt. Die Jugendlichen sollen den Tagesablauf im Betrieb begleiten und in die Arbeitsprozesse einbezogen werden. So wird Ihnen die Chance geboten, einen Beruf kennen zu lernen und Einblicke in die damit verbundenen Pflichten und Arbeitsbedingungen zu gewinnen. Durch einen Praktikumsbericht sowie eine Nachbereitung im Unterricht werden die Eindrücke zusätzlich vertieft.

Das Praktikum ist eine Schulveranstaltung, somit besteht für alle Teilnehmer*innen der gesetzliche Unfallversicherungsschutz. Zusätzlich wird für die Schüler*innen eine spezielle Haftpflichtversicherung durch unseren Schulträger abgeschlossen. Für die Zeit in Ihrem Betrieb sind die Schüler*innen an die Weisungen des jeweiligen Betriebsbetreuers gebunden. Falls eine Praktikant*in nicht zur Arbeit kommen kann, ist sie/er verpflichtet, sowohl Ihnen als auch uns Bescheid zu geben. Sollte eine Praktikant*in unentschuldigt nicht erscheinen, informieren Sie bitte umgehend das Sekretariat unserer Schule!

Die individuelle Organisation des Praxistags erfolgt über die Klassenlehrer, Hr. Pracht (8c) und Hr. Kempe (8d). Diese erreichen Sie per Mail: pracht@jvl-maxorf.de oder kempe@jvl-maxdorf.de.



Sollten Sie generelle Fragen zur Organisation oder Anregungen zum Praxistag haben, können Sie sich jederzeit gerne auch an mich wenden. Telefonisch erreichen Sie mich über unser Sekretariat unter 06237/92433-10 oder persönlich per Email über gradt@jvl-maxdorf.de.

Sofern Sie weitere Informationen zum Praxistag benötigen, finden Sie diese auf unserer Homepage www.jvl-maxdorf.de bzw. auf der Seite des Bildungsministeriums unter www.praxistag.bildung-rp.de.

Wir wären Ihnen sehr verbunden, wenn Sie einer/einem (oder auch mehreren) Schüler*innen die Möglichkeit geben würden, bei Ihnen den Praxistag durchzuführen.

Sollten Sie sich zu einer Zusage entschließen können, bitten wir um eine Bestätigung auf dem beiliegenden Blatt, das Sie bitte über Ihre Praktikant*in an uns zurückgeben.

Ich bedanke mich recht herzlich für Ihre Unterstützung und verbleibe mit freundlichen Grüßen

.....
(Ann-Christine Gradt)

- 2. Konrektorin -



Praktikumsvertrag mit dem Betrieb

(für die Schülerakte)

Hiermit bestätigen wir dem/der Schüler/Schülerin

*Abgabe bis spätestens
Freitag, 07.07.2023*

Name des/der Schülers/in

Klasse

verbindlich, dass er/sie den Praxistag in unserem Betrieb vom 13.09.2023 – 26.06.2024 jeweils mittwochs absolvieren kann (in den Ferien findet kein PT statt).

Name des Betriebs und Ansprechpartner

Straße

PLZ, Ort

Telefon

Mail

Beginn (Uhrzeit) des Praktikums: _____

Ende (Uhrzeit) des Praktikums: _____

Voraussichtliche Pause: _____

Voraussichtlicher Betreuer: _____

Bei Praktikumsbesuchen: vorherige telefonische Anmeldung erwünscht

nicht nötig

Ort, Datum Unterschrift und Stempel des Betriebs

**Einverständniserklärungen****zum Praxistag 2023-2024** (für die Schülerakte)

Abgabe bis spätestens
Freitag, 07.07.2023

Name des/der Schülers/in**Klasse****Straße****PLZ, Ort****Telefon****Mail**

- Hiermit bestätigen wir dem/der Schüler/ in, dass er/sie vom 13.09.2023 – 26.06.2024 am Langzeitpraktikum „Praxistag“ teilnehmen kann.

Unterschrift der/des Klassenlehrerin/s

- Ich werde den Praxistag engagiert absolvieren, um die praxisorientierten Einblicke in die Berufswelt für meine Berufswahl zu nutzen.

Unterschrift des/der Schülers/in

- Ich/Wir sind mit der Teilnahme am Praxistag einverstanden.

Unterschrift des/r Erziehungsberechtigten



**Anmeldung
zur Teilnahme an einer
Berufsorientierungsmaßnahme nach § 48 SGB III (BOM)
und
Erklärung zur Erhebung von persönlichen Daten**

Maßnahme: Praxistag

Maßnahmeträger: Rheinland-Pfalz

Zuständige Agentur für Arbeit: _____

Anmeldung / persönliche Daten

Name, Vorname	Geschlecht
Straße, Hausnummer, PLZ, Wohnort	<input type="checkbox"/> männlich
Schulart und Schule	<input type="checkbox"/> weiblich

Hiermit erkläre ich mein Einverständnis, an der oben genannten, von der Bundesagentur für Arbeit (BA) geförderten Berufsorientierungsmaßnahme, teilzunehmen.

Mir ist bekannt, dass ich damit Leistungen der BA in Anspruch nehme und dass im Rahmen der Maßnahmearbeitung meine oben genannten personenbezogenen Daten beim Träger zu Abrechnungszwecken aufbewahrt werden. Es wird lediglich zur statistischen Auswertung die Teilnehmeranzahl aufgegliedert nach Geschlecht an die BA übermittelt. Eine elektronische Datenspeicherung und eine andere Nutzung finden nicht statt.

Weiterhin wurde ich darüber informiert, dass der Maßnahmeträger meine Sozialdaten nur für Prüfzwecke der BA bekannt macht und dabei die Bestimmungen zum Schutz der Sozialdaten beachtet. Zwei Jahre nach Beendigung der bezeichneten Maßnahme sind die Sozialdaten vom Bildungsträger oder der benannten Person zu vernichten.

Ich habe eine Kopie dieser Anmeldung erhalten.

Ort, Datum: _____

Unterschrift des Teilnehmenden

bei Minderjährigen, Unterschrift
der Eltern / gesetzlichen Vertreter